

Dürer-Vorträge 2023 (Nürnberg, 14 Oct 23)

Albrecht-Dürer-Haus Nürnberg, 14.10.2023

Eingabeschluss : 31.05.2023

Dr. Christine Demele

Thema: Dürer vernetzt 1523/2023.

Die jährlich in Nürnberg stattfindenden „Dürer-Vorträge“ sind seit 2002 zu einer international beachteten Veranstaltung geworden. Sie werden gemeinsam vom Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg, den Museen der Stadt Nürnberg und der Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung e.V. veranstaltet.

Die Vorträge dienen der Vorstellung und Diskussion neuer Forschungsergebnisse und widmen sich wechselnden Schwerpunkten. Gerne möchten wir auch Fachleute aus den angrenzenden Wissenschaften auffordern, sich mit dem Thema Dürer aus ihrer Perspektive auseinanderzusetzen. Die Dürer-Vorträge verstehen sich nicht zuletzt als Forum für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Thema: Dürer vernetzt 1523/2023

Zwischen 1519 und 1526 schuf Dürer sechs Bildnis-Stiche bedeutender Männer seiner Zeit, die vom 21.7.–19.11.2023 im Grafischen Kabinett des Albrecht-Dürer-Hauses in Nürnberg ausgestellt sein werden. Sie geben Zeugnis von Dürers persönlichem Netzwerk zu Humanisten und Herrschern. Darunter sind die Kurfürsten Friedrich der Weise von Sachsen und Kardinal Albrecht von Brandenburg als wichtige Auftraggeber Dürers. Beide hielten sich zwischen 1522 und 1524 mehrfach in Nürnberg auf. Denn die Handelsmetropole und Hüterin der Reichskleinodien war in diesen Jahren außerdem Veranstaltungsort der Reichstage. Zur Debatte standen damals insbesondere die wachsende Bedrohung durch die Osmanen und der Umgang mit der reformatorischen Bewegung. Nürnberg wurde so zum Treffpunkt internationaler Polit-Prominenz und geistlicher Würdenträger. Albrecht Dürers monumentalstes Werk, die Ausmalung des großen Rathaussaals, war gerade rechtzeitig fertig geworden, um dem Reichsregiment eine beeindruckende Bühne zu bereiten. Dürer nutzte die Zeit der Reichstage zum Netzwerken und Kontakte pflegen. Zahlreiche Porträt-Zeichnungen dokumentieren persönliche Begegnungen mit hochrangigen und intellektuellen Persönlichkeiten unterschiedlicher Nationalitäten, von denen es manche noch zu identifizieren gilt. Um 1523 arbeitete Dürer auch an religiösen Bildwerken, die zum Teil nicht fertiggestellt wurden oder verschollen sind. Fragen werfen sodann Dürers großformatiger Holzschnitt des eigenen Wappens von 1523 und der Einsatz eines neuen Siegels ab 1524 auf.

Mit Blick auf Dürers Netzwerk sind aus heutiger Perspektive auch die Möglichkeiten digitaler Vernetzungen von Interesse, um Dürers Werke und Lebenszeugnisse mit Personen und Ereignissen seiner Zeit anschaulich zu verknüpfen und mit der aktuellen Dürer-Forschung zu verbinden.

Es werden Themenvorschläge von ca. 200 Wörtern erbeten und folgende Themenbereiche bevor-

zugt:

- Dürers Netzwerk
- Dürers Leben und Werk um 1523
- Dürers Wappen und Siegel
- Neue Forschungsergebnisse zu Dürer und seinem Werk allgemein
- Digitale Projekte im Bereich der Dürer-Forschung

Die einzelnen Vorträge sollen maximal 45 Minuten dauern und bei allem wissenschaftlichen Anspruch für ein breites Publikum verständlich sein. Anschließend sind 15 Minuten für die Diskussion vorgesehen.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge bis zum 31. Mai 2023 an:
christine.demele@stadt.nuernberg.de

Kontakt

Dr. Christine Demele
Leiterin Albrecht-Dürer-Haus und
Grafische Sammlung der Stadt Nürnberg
Äußere Sulzbacher Str. 60
D-90491 Nürnberg
0049(0)911-231-3036
christine.demele@stadt.nuernberg.de

Quellennachweis:

CFP: Dürer-Vorträge 2023 (Nürnberg, 14 Oct 23). In: ArtHist.net, 25.02.2023. Letzter Zugriff 22.02.2026.
<<https://arthist.net/archive/38633>>.